

Referat/e: Stadtkämmerei	Haupt-/Abteilung(en), (Bereich): Kassen- und Steueramt, KaStA 2.47	Federführung: Stadtkämmerei
-----------------------------	--	--------------------------------

Arbeitstitel geplanter Beschluss:
*Verkürzung Leitungsspanne
 Schaffung einer Stelle für eine Sachgebietsleitung*

1. Aufgabe

1.1 Beschreibung der Aufgabe:

Aufgrund der sehr großen, von den Leitungsfunktionen nicht mehr zu bewältigenden Leitungsspanne wurde im Rahmen des Projekts „Verkürzung der Leitungsspanne in der Abteilung 2 des Kassen- und Steueramts“ im Jahr 2015 mit dem Personal- und Organisationsreferat fest gelegt, dass die Leitungsspanne je Sachgebiet nicht mehr als 10 Dienstkräfte umfassen soll. Daher wurde seinerzeit die Anzahl der Sachgebiete in der Abteilung entsprechend angepasst. Seit dieser Umorganisation im Rahmen des Projekts wurden in der Unterabteilung 4 aufgrund von Aufgabenmehrungen mehrere Stellen geschaffen. Um die angestrebte Sachgebietsgröße von ca. 10 Vollzeitäquivalenten einzuhalten, ist die Einrichtung eines weiteren Sachgebietes sowie die Schaffung einer Stelle für eine Sachgebietsleitung erforderlich (Stellenwert A 12/ E11). Mit der Funktion sind folgende Aufgaben verbunden:

- Leiten des Sachgebiets mit voraussichtlich bis zu 10 Dienstkräften der zweiten und dritten Qualifikationsebene
- Betreuung des automatisierten Erzwingungsverfahren in fachlicher Hinsicht;
- Wahrnehmen der Kontakte zu den städtischen Referaten;
- Übernahme von Sonderaufträgen und Aufgaben mit grundsätzlicher Bedeutung;
- Sachbearbeitung mit besonderem Schwierigkeitsgrad sowie Widerspruchsbearbeitung aus dem Erhebungs- und Vollstreckungsverfahren, Fertigen von Vorlagen an die Referatsleitung, den Herrn Oberbürgermeister und den Stadtrat.
- Durchführen von fachlichen Schulungen für den Bereich des Sachgebietes, der Unterabteilung und der Abteilung

1.2 Aufgabenart

Pflichtaufgabe <input checked="" type="checkbox"/>	freiwillige Aufgabe <input type="checkbox"/>	bürgernahe Aufgabe <input type="checkbox"/>
Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/>	zeitlich begrenzte Aufgabe <input type="checkbox"/>	

Begründung:
 Im Rahmen des Projekts Verkürzung Leitungsspanne, wurde in Zusammenarbeit mit dem Personal- und Organisationsreferat festgelegt, dass in einem Sachgebiet max. ca. 10 VZÄ einschließlich Sachgebietsleitung vorhanden sein sollen. Aufgrund der seither erforderlichen und beschlossenen Kapazitätsausweitungen in der Unterabteilung KF 4, insbesondere aufgrund der Ausweitung des Kommunalen Parkraummanagements, wurden die in 2015 basierend auf den damaligen Zahlen neu gebildeten Sachgebiete kontinuierlich vergrößert und somit der angestrebte Zielwert überschritten. Daher ist die Bildung eines neuen Sachgebiets und die Schaffung einer weiteren Stelle für eine Sachgebietsleitung erforderlich.

1.3 Auslöser des Mehrbedarfs

inhaltlich/ qualitative Veränderung der Aufgabe <input type="checkbox"/>	neue Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/>	quantitative Aufgabenausweitung <input checked="" type="checkbox"/>
--	--	---

Erläuterung:

Im Jahr 2018 wurden in der Unterabteilung KF 4 insgesamt 6,8 VZÄ, also sieben Stellen geschaffen. Für das Jahr 2019 sind weitere vier Stellen erforderlich und beantragt (s. Anlage 9). Es ist daher die Bildung eines neuen Sachgebietes erforderlich, um die im Rahmen des Projekts Verkürzung Leitungsspanne festgelegte Sachgebietsgröße für alle Sachgebiete in der Unterabteilung zu erreichen und damit die Möglichkeit einer guten Personalführung zu eröffnen.

2. Finanzielle Auswirkungen

2.1 konsumtiv

2.1.1 Einzahlungen	0 €
2.1.1.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €
2.1.1.2 Sonstige Transfereinzahlungen	0 €
2.1.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €
2.1.1.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €
2.1.1.5 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €
2.1.1.6 Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0 €
2.1.2 Auszahlungen	0 €
2.1.2.1 Personalauszahlungen	66.700 €
2.1.2.2 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	800 €
2.1.2.3 Transferauszahlungen	0 €
2.1.2.4 Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0 €
2.2 investiv	
2.2.1 Einzahlungen	0 €
2.2.2 Auszahlungen	2.370 €

3. Geltend gemachter Bedarf (Ergebnis der Stellenbemessung)

geltend gemachter Stellenmehrbedarf	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR
	1,00		QE3, Verwaltung und Finanzen
bereits für die Aufgabe eingesetzt	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR
	0		QE3, Verwaltung und Finanzen

4. Bemessungsgrundlage

Erläuterung der Bemessungsmethode und des Rechengangs:

Auf der Basis der vom POR als als leistbar erachteten Leitungsspanne wurde eine maximale Leitungsspanne von ca. 10 Mitarbeiter/innen je Sachgebiet festgelegt.

5. Alternativen zur Kapazitätsausweitung (Ausführungen sind zwingend erforderlich!)

5.1 Erläuterung der Alternativen zur Kapazitätsausweitung:

keine – die Stellenmehrung durch diverse Stadtratsbeschlüsse in den Jahren 2018 und 2019 erfordern die Einrichtung eines neuen Sachgebiets.

5.2 Beschreibung der Auswirkungen, wenn Zuschaltung nicht erfolgt:

Neues Sachgebiet könnte nicht geschaffen werden. Dies würde dazu führen, dass die Leitungsspanne der vorhandenen Führungskräfte zu groß würde und diesen nicht ausreichend Zeit für die Wahrnehmung ihrer Führungsaufgaben im Sinne der Grundsätze für Führung und Zusammenarbeit zur Verfügung stünde.

6. zusätzlicher Büroraumbedarf

6.1 Bedarf an zusätzlichen Arbeitsplätzen:

Bedarf in qm: pro Arbeitsplatz 25 qm = 25 qm

6.2 Begründung/Berechnung:

Die Stadtkämmerei hat bereits jetzt aufgrund der zu hohen Raumbelagungsdichte einen durch das Kommunalreferat anerkannten Entzerrungsbedarf. Räumliche Kapazitäten für neue Stellen sind nicht vorhanden